

Paris – Verkehrspolitik und Wohnraumsituation

Modellstadt für sozial verträgliche Mobilität?

Bildungsurlaub



Paris ist die Hauptstadt der Französischen Republik und zugleich das politische, wirtschaftliche und kulturelle Herz des Landes. Im eigentlichen Paris, der „Ville de Paris“, leben etwa 2,3 Mio. Menschen auf einer Fläche, die nur ein Achtel von Berlin beträgt. Sie ist damit die am dichtesten besiedelte Hauptstadt Europas. Ihre Vororte umgeben die Stadt in zwei konzentrischen Ringen. Zusammen mit diesen hat die Region „Ile-de-France“ sogar knapp 12 Mio. Einwohner und ist einer der größten Ballungsräume Europas.

Paris ist eine Stadt mit reicher Geschichte, viel Kultur und Romantik. Ihre Mischung aus Geschichte und steter Veränderung ist unvergleichlich: Nicht weit von den bekannten historischen Wahrzeichen der Stadt, wie der Kathedrale Nôtre Dame, der Brücke Pont Neuf, dem Louvre und dem Eiffelturm, findet man das moderne Paris, z. B. in Gestalt des Kulturzentrums „Centre Pompidou“, der neuen Nationalbibliothek und des Wohn- und Büroviertels Bercy.

Als eine der großen Metropolen übt Paris eine starke Anziehungskraft aus auf Menschen aus aller Welt. Die damit verbundene Zuwanderung schafft aber auch Probleme: Die Stadt platzt aus allen Nähten und in den Vororten entstanden durch hohe Arbeitslosigkeit und ethnische Konflikte eine Vielzahl sozialer Brennpunkte.

Die Teilnehmenden erschließen in diesem Bildungsurlaub die Stadtentwicklung und Stadtgeschichte von Paris unter Berücksichtigung der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen. Schwerpunkt ist zum einen die Vermittlung aktueller Aspekte der Stadtentwicklung aus Gründen der Verkehrspolitik – hier insbesondere mit Bezug auf das Fahrrad. Indem wir uns mittels Fahrrädern in Paris bewegen, wird Ihnen das Verkehrskonzept der Stadtverwaltung (Rückbau des Straßenraumes für Pkw, Förderung des ÖPNV, Bau einer peripheren Straßenbahn, Ausbau des Radwegenetzes) nahegebracht. Ein weiterer Schwerpunkt ist

der Einblick in die Wohnraumsituation der Großstadt und das sich daraus ergebende Konfliktpotential im Miteinander vieler Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft.

Das Seminar bringt Sie weniger zu den Höhepunkten der Stadtarchitektur als in Viertel, die kaum ein Tourist betritt. Dort wird die aktuelle Situation aufgezeigt, und diskutiert, welche Auswirkungen der Wandel der Stadt mit sich bringt.

Im Rahmen eines Tagesausfluges lernen Sie die touristische und wirtschaftliche Bedeutung der Palast- und Parkanlagen von Versailles kennen (keine Führung durch das Schloss, aber Radtour durch die Parkanlagen).

Seminar-Nr.:	846220
Termin:	30.08. – 04.09.2020 Beginn: Sonntag, 18:30 Uhr Ende: Freitag, ca. 14:00 Uhr
Ort:	Paris/Frankreich
Preis:	595,- € (Ü/F) Zuschlag für kleines EZ 110,- € Zuschlag für größeres EZ 150,- €
Dozent:	Jürgen Roth

Jürgen Roth (Jhrg. 1958) hat lange Jahre Erfahrungen in der Erwachsenenbildung. Er leitet zahlreiche Seminare für das LIW und kennt sich in mehreren europäischen Metropolen gut aus.

TeilnehmerInnenzahl: 10 bis 18

Leistungen: Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte, Seminarfahrten), 5x Übernachtung mit Frühstück, Fahrradausleihe, Seminar begleitende Unterlagen

Zusatzkosten: Anreise, Mittag- und Abendessen

Programm

Das Seminar will Einblicke geben in das Konfliktpotenzial des Großraums Paris. Neben Fragen der Verkehrspolitik behandelt es verschiedene wirtschaftliche Interessen in der Stadt, z. B. des Wohnungsbaus, der Kinderbetreuung sowie die Probleme von bzw. mit Obdachlosen, um so zum gesellschaftlichen und politischen Meinungsaustausch anzuregen.

Dazu dienen Vorträge, Diskussionsrunden und Exkursionen zu folgenden Themen:

- Mobilität im Ballungsraum im europäischen Vergleich
- Stadtgeschichte von Paris
- Umweltprobleme der Stadt und Maßnahmenkonzepte
- Alternative Mobilitätskonzepte
- Die Pariser Verkehrspolitik seit 2007
- Touristische Bedeutung und Vermarktung
- Moderne Architektur und der Einfluss des Staates auf das Bauen in Paris
- Wohnraumsituation, soziale Probleme (Obdachlosigkeit)
- Soziale Situation in ausgewählten Stadtvierteln

Dabei lernen Sie etwas vom Wesen dieser multikulturellen Weltstadt kennen, in der sich Eleganz mit raffinierter Kultur mischt, angereichert mit einer Prise von internationalem Flair, touristischer Vermarktung und Poesie. Sie erhalten einen Eindruck davon, was zahlreiche internationale Touristen in diese Stadt zieht, wie sie sich vermarktet und welches Image dabei angestrebt wird.

Exkursionen

Die Ziele erreichen Sie zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln und – an drei Tagen – mit dem Rad. Die Kosten für die Ausleihe und Métro/Bus sind im Seminarpreis enthalten.

Wir nutzen das Fahrrad in der Stadt und für eine Tagesexkursion nach Versailles (Hinfahrt mit der S-Bahn). Auch wenn möglichst Radwege oder verkehrsarme Straßen genutzt werden, ist eine ausreichende Sicherheit beim Fahrradfahren im Stadt- und Straßenverkehr unabdingbar!

Organisatorisches

Die Anreise zu unserem Tagungshaus in Paris geschieht individuell bis Sonntagabend. Das Seminar beginnt dort am Montag nach dem Frühstück, d. h. um 09:00 Uhr. Es endet am Freitag um ca. 14:00 Uhr

Übernachtung: Das Tagungshaus liegt zentral aber ruhig im Pariser 14. Arrondissement, in der Nähe des Ausgehviertels Montparnasse. Sie wohnen in einfachen Doppelzimmern mit WC/Dusche. Einzelzimmer sind gegen Aufpreis buchbar. Auch Dreibettzimmer sind mit Preisnachlass verfügbar.

Verpflegung: Die Tage beginnen mit einem französischen Frühstück im Haus. Während der Exkursionen besteht mit tags die Möglichkeit zum Einkauf von frischen Lebensmitteln oder für einen Café- oder Restaurantbesuch. Für eine abendliche Einkehr gibt es in der Nähe eine Vielzahl von Restaurants mit unterschiedlicher (auch vegetarischer) Küche zu erkunden.

Anreise: Bitte vermeiden Sie die Anreise mit dem Auto! Es wird im Seminar nicht benötigt, da wir Paris erleben wollen, indem wir uns in das städtische Treiben hinein begeben. Außerdem hat das Hotel keine Parkplätze und das Dauerparken in Paris ist teuer.

Es gibt gute direkte Zugverbindungen von mehreren deutschen Städten (u. a. Frankfurt/M., Köln, Mannheim, Stuttgart) aus nach Paris. Bitte nutzen Sie unseren Fahrgemeinschafts-Service, um kostengünstige Gruppenfahrten abzustimmen.

Paris ist von vielen deutschen Städten aber auch günstig mit dem Flugzeug erreichbar. Da der angeflogene Internationale Flughafen Paris-Charles de Gaulle (IATA-Kennung CDG) weit außerhalb der Stadt liegt, müssen Sie von diesem aus mit anderthalb Stunden per Zug/Métro zur Seminarunterkunft kalkulieren.

Weitere Informationen über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Das Seminar ist über eine Reisepreis-Versicherung abgesichert.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten

... sind keine Teilnahmevoraussetzung. Sie sollten aber über eine ausreichende Kondition für eine Fußtour durch die Stadt (bis zu drei Stunden reine Gehzeit) und für zwei längere Fahrradtouren (ca. 20 und 40 km) verfügen.



Unser Konzept

... ist es, Menschen ins Gespräch zu bringen. Das Kennenlernen anders denkender und fühlender Menschen kann uns zu einem tieferen Verständnis für fremde Kulturen führen.

Wir bieten ein Seminar in aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre. Die überschaubare Gruppengröße fördert eine lebendige und persönliche Stimmung. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben mitbringen.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/ Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“.

Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen mit der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns.

Sie können natürlich auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.